

**Niederschrift über die Sitzung des Bauausschusses**

Datum: 13.04.2021  
Ort: Rathaus, Sitzungssaal, Kalbe (Milde)

Beginn: 17:30 Uhr  
Ende: 18:50 Uhr

Teilnehmer:

Herr Heiko Gabriel  
Herr Ulf Kamith  
Herr Hans-Georg Otte  
Herr Michael Rieke  
Herr Thomas Schreiber                      entschuldigt

Verwaltung:

Herr Kräuter  
Frau Schulz

Gäste:

Herr Dornblüth  
Volksstimme  
Altmarkzeitung

Tagesordnung:

Öffentlicher Teil

1. Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Anwesenheit, Beschlussfähigkeit und ordnungsgemäßen Ladung
2. Änderungsanträge und Feststellung der Tagesordnung (öffentlicher Teil)
3. Aufstellungsbeschluss und frühzeitige Beteiligung zum Bebauungsplan "Solarpark Altmersleben" STADT KALBE (MILDE)
4. Aufstellung eines Bebauungsplan für eine Wohnbaufläche im OT Kalbe (Milde)
5. Mitteilungen des Vorsitzenden des Bauausschusses und des Bauamtsleiters
6. Anfragen und Anregungen

Nichtöffentlicher Teil

7. Änderungsanträge und Feststellung der Tagesordnung (nichtöffentlicher Teil)
8. Mitteilungen des Vorsitzenden des Bauausschusses und des Bauamtsleiters
9. Anfragen und Anregungen

**Beginn der öffentlichen Sitzung**

**TOP 1: Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Anwesenheit, Beschlussfähigkeit und ordnungsgemäßen Ladung**

Herr Kamith eröffnet die Sitzung des Bauausschusses, stellt die Anwesenheit von 4 Mitgliedern und somit Beschlussfähigkeit fest. Zur ordnungsgemäßen Ladung gibt es keine Einwände.

**TOP 2: Änderungsanträge und Feststellung der Tagesordnung (öffentlicher Teil)**

Die Tagesordnung zum öffentlichen Teil der Sitzung wird in vorliegender Fassung einstimmig festgestellt und bestätigt.

### **TOP 3: Aufstellungsbeschluss und frühzeitige Beteiligung zum Bebauungsplan "Solarpark Altmersleben" STADT KALBE (MILDE)**

#### **Solarpark Altmersleben**

- OR Altmersleben hat am 07.04.21 zugestimmt.
- Bebauung von Ackerflächen und Einspeiseleitung sollten beachtet werden.
- Gem. Landesentwicklungsplan wird empfohlen, keine Solarparks auf Ackerflächen zu errichten, allerdings keine konkreten Vorgaben was für Ausnahmen gilt z.B. niedrige Bodenwertzahl, ehem. Deponien usw.
- Angaben, wer investiert, wen unterstützen wir und wo fließt das Geld hin, fehlen in der Anfrage. Bei den Steuereinnahmen ist kein Einfluss der Gemeinde möglich.
- Brauchen wir den Strom, welcher auf Ackerboden erzeugt wird wirklich? Der Zeitraum einer solchen Anlage beträgt ca. 20 Jahre. Grundsätzlich ist Ackerboden ein schutzwürdiges Gut und es sollten Kompromisse zwischen Energie- und Landwirtschaft gefunden werden. In der Altmark gibt es bereits jetzt ein Überangebot an erneuerbarer Energie.
- Warum müssen als die landwirtschaftlichen Flächen noch zusätzlich bebaut werden? Somit sollte unbedingt der Flächenentzug durch entsprechende Ausgleichs- und Ersatzmaßnahmen ein ökologischer Beitrag zur Kompensierung geleistet werden.
- Durch das Plangebiet verläuft ein ländlicher Weg, welcher befahrbar zu halten ist.
- Bei den Teilflächen der Flurstücke 295 und 296, Flur 8 in der Gemarkung Altmersleben gibt es keine Einwände, da Fläche einer früheren Müllkippe.
- Vorschlag, dass Solarflächen aufgeständert werden, so dass darunter Vieh, z.B. Schafe weiden können.

#### **Herr Pawelski erörterte Folgendes:**

- Die 16,6 ha große Fläche wird derzeit mit Mais bestellt, welcher dann in einer Biogasanlage zur Stromerzeugung genutzt wird, also in einer anderen Art und Weise der Energiegewinnung dient.
- Die Investoren sind 2 Flächeneigentümer aus dem Bereich Altmersleben.
- Betrachtung sollte unter dem Aspekt, dass es sich um Flächen in extensiver Nutzung handelt und der Landwirt mit der Flächenbewirtschaftung seinen Lebensunterhalt nicht mehr bestreiten kann, erfolgen.

#### **Durch Herrn Gabriel wird folgender Antrag gestellt:**

- Vorstellung des Vorhabens durch den Investor und dabei Aufklärung über o.g. offene Fragen.

#### **Festlegung: Beschlussfassung soll verschoben werden, daraus folgt:**

1. Heute keine Beschlussfassung und Absetzen des TOP von der Stadtratsstadtratssitzung am 29.04.2021.
2. Vorstellung des Projektes durch den Antragsteller/ Investor

### **Abstimmung: 4 x ja**

#### **TOP 4: Aufstellung eines Bebauungsplan für eine Wohnbaufläche im OT Kalbe (Milde)**

- Die Flächen sind im Flächennutzungsplan als „M“ Gemischte Baufläche nach § 1 Abs. 1 Nr. 2 der BauNVO dargestellt und Beschluss durch den Stadtrat befürwortet. Hier soll eine Entwicklung stattfinden. Faktisch jedoch ist die Fläche nach baurechtlichen Gesichtspunkten im Außenbereich. Deshalb macht es sich erforderlich, dass zur Erlangung des, gemäß FNP gewünschten Gemischten Baufläche ein Beplan erforderlich wird. Hier müssen alle Hinweise der Träger öffentlicher Belange einbezogen werden. Dabei sind umweltrechtliche, naturschutzrechtliche, denkmalrechtliche, baurechtliche, etc. Belange zu prüfen und gegeneinander abzuwägen.

- Herr Dornblüht fügt an, dass er geplant hatte, mehrere ebenerdige Wohnungen für betreutes Wohnen mit Grünbedachung vorzusehen und konkretisierte die Art der Bebauung auf die Errichtung von Mehrfamilienhäusern.

Somit ist eine Bebauung als Wohnbaufläche, wie durch den FNP vorgesehen möglich.

- Herr Gabriel gibt zu bedenken, dass nicht nur Bau im Außen-, sondern auch im Denkmalschutzbereich der Altstadt. Der Bauträger soll darüber informiert werden, dass die Untere und Obere Denkmalbehörde zu beteiligen ist und damit mit zusätzlichem Aufwand gerechnet werden muss.

- Die Zufahrt ist über eine bereits vorhandene Brücke gesichert.

### **Abstimmung: 4 x ja**

#### **TOP 5: Mitteilungen des Vorsitzenden des Bauausschusses und des Bauamtsleiters**

Keine Mitteilungen!

#### **TOP 6: Anfragen und Anregungen**

Im Zusammenhang mit der Errichtung einer „Solaranlage“ in Winkelstedt ist zu prüfen, ob der Weg an der Außengrenze so hergerichtet wurde, wie im des B- Planes vereinbart.

**gez. U. Kamith**  
Vorsitzender des  
Bauausschusses